

Teilweise vergoldet, Laubwerk grün.

Unter dem nördlichen Triumphbogenkämpfer.

Rest eines Epitaphs.

Holz, geschnitzt, 120 : 120 cm messend.

Zwei Kindengel halten die bunten Wappen derer von Ahlefeld und von Spohr vor einem blauen Kugelabschnitt. 18. Jahrhundert.

1906 von der Königl. Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler in stand gesetzt.

Im ersten Turmobergeschoß aufgehängt.

Denkmal der Frau Lucius geb. Gumprecht, † 1736.

Zinntafel, 22 : 22 cm messend, abgeekkt. Mit der Inschrift:

. . . Luciußin / geboh: Gumprechtin / ward
gebohren in Dreßden / den 18. August 1685 /
verEhlichte sich den / 9. Dez. 1700 / an
Herrn / Johann George Lucio / Doct. Medi-
cine (?) / Starb letztlich als Witwe / in Dreß-
den den / 31. Decemb: 1736.

An der Rückwand des Altars befestigt.

Denkmal des Dr. Wilhelm Friedrich Adolf Gerresheim, † 1814, und dessen Frau Sophie Friederike geb. Schaeffer, † 1833.

Sandstein, geviertförmige Säule, 65 : 65 cm messend.

Auf schlichtem Sockel, vor den Ecken sitzen Palmzweige. Auf den Seitenflächen oben ein Zypressenkranz, hinten eine kreisförmig gewundene Schlange. Mit flacher Spitze. Vorn bez.:

D. Wilhelm Friedrich Adolph Gerresheim / Königl. Preuss. Hofrath und Ritter /
des rothen Adler-Ordens dritter Classe / geb. zu Zossen den 21. Juni 1742. /
gest. in Dresden den 15. Febr. 1814. / Im Leben für Andere / fand er den
Himmel schon hier. / Und dessen Ehegattin / Sophie Friedericke Gerresheim /
geb. Schaeffer Erb-Lehn- / und Gerichts- / frau auf Krakau, Sella und Zochau. /
Geb. zu Dresden d. 1. April 1750. gest. zu Dresden d. 5. Juli 1833 (5?). / Sie
theilte mit ihm das Herz / Nun teilt sie mit ihm das Grab.

Mit granitner Sockelplatte, etwa 175 cm hoch.

Vor der Südmauer der Kirche.

Der Pestkirchhof.

Zu den Besitzungen der Kirche gehört ein Berggrundstück jenseits der Pulsnitz, der Kapellenberg, auf dem ehemals eine Kapelle gestanden haben

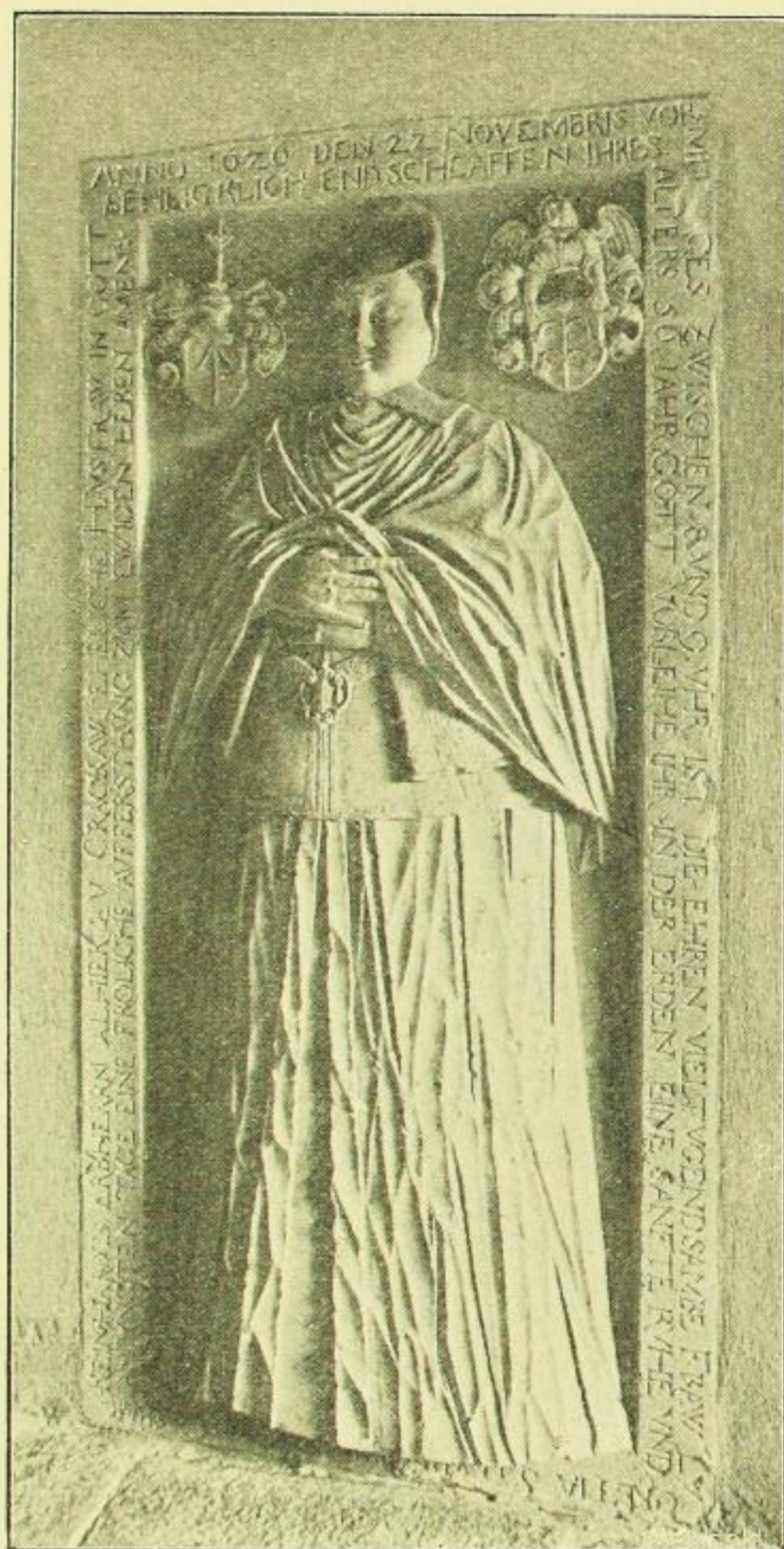


Fig. 128. Krakau, Kirche,
Denkmal der Lukretia Reinhardt.